



Stellenausschreibung

Im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten/Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin oder eines Bearbeiters (m/w/d)
(Bes.Gr. A 12 NBesG / EntgeltGr. 12 TV-L)
im Referat 41 (Grundsatzangelegenheiten der Kernenergie, nukleare
Entsorgung)**

zu besetzen. Die dienstliche Verwendung und der Dienstort liegen zunächst beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Referat 2.4 „Geologische Grundlagen“ am Standort Hannover. Die Verwendung im LBEG erfolgt im Rahmen einer zweijährig befristeten Abordnung.

Der Dienstposten/ Arbeitsplatz ist nach Bes. Gr. A 12 NBesG / Entgelt-Gr. E 12 TV-L bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Im Umweltministerium liegt die Verantwortung für die Überwachung der Kernenergie und für die nukleare Entsorgung. Eine unserer großen Herausforderungen ist die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Sie suchen eine neue Aufgabe und empfinden die Arbeit in einem technisch geprägten und gesellschaftlich sensiblen Themengebiet als Herausforderung? Dann können Sie uns bei der Umsetzung unterstützen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Arbeitsbereiche:

- Erfassung, Dokumentation, Aufbereitung, Auswertung und Qualitätssicherung von geologischen Informationen zu Sedimentgesteinen (Schwerpunkt Tonsteine und deren Barriereigenschaften) in Informationssystemen (GIS, Datenbanken)
- Recherche, Aufbereitung, Zusammenführung und Auswertung von Geodaten für geowissenschaftliche Auswertungsprodukte über Festgesteine (insbes. Tongesteine)
- Erarbeitung von Beiträgen für Stellungnahmen und Fachberichte
- Mitwirkung bei der Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung von wissenschaftlichen Fachgutachten und Studien Dritter, insbes. zu Tonsteinen in Niedersachsen
- Planung und Durchführung von Geländearbeiten, einschl. der Beprobung von Bohrkernmaterial und Aufschlüssen, Koordination des Untersuchungsprogramms an den entnommenen Proben sowie Aufbereitung der Aufnahme- und Untersuchungsergebnisse mit einschlägiger Software
- Vorbereitung von Darstellungen und Präsentationen fachlicher Auswertungen

Eine geänderte Aufgabenzuweisung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an

- Personen mit der beamtenrechtlichen Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Technische Dienste mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium Geotechnik/Angewandte Geowissenschaften/Geografie (Bachelor oder gleichwertig)
- Tarifbeschäftigte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium Geotechnik/Angewandte Geowissenschaften/Geografie (Bachelor oder gleichwertig)

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die aufgrund ihrer besonderen fachlichen Kompetenz und ihrer Integrität geeignet ist, in einem z.T. gesellschaftlich sensiblen Aufgabengebiet verantwortungsvoll mitzuarbeiten, über gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten verfügt sowie eine lösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise beherrscht.

Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit geografischen Informationssystemen und Datenbanksystemen und in der Auswertung von Geodaten sowie gute Kenntnisse im Bereich Geologie, Schwerpunkt Sedimente oder Sedimentgesteine. Erwartet werden zudem Erfahrungen in der Probenahme an Bohrkernen und Aufschlüssen sowie Kenntnisse der Methoden zur Bearbeitung und Untersuchung von Probenmaterial aus Festgesteinsbohrkernen und Aufschlüssen. Die Sicherheit im Umgang mit Standardsoftware (u.a. Office-Paket) wird vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfordert auch die Eignung und Bereitschaft zu körperlicher Arbeit bei der Bohrkernbearbeitung und im Gelände. Erfahrungen in der Erstellung von Schichtenverzeichnissen mit der Software GeoDIN und Kenntnisse in der regionalen Geologie von Norddeutschland sind von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen wird vorausgesetzt.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere durch flexible Arbeitszeitmodelle, Telearbeit, mobiles Arbeiten und ein Eltern-Kind-Büro.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Aufgrund wachzunehmender Außentermine können ganztägige Dienstreisen anfallen.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird um einen entsprechenden Hinweis in der Bewerbung gebeten.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, einer Kopie der aktuellen Beurteilung oder eines aktuellen Zeugnisses und den üblichen Nachweisen zur Qualifikation werden bis zum

18.12.2020

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz - Referat 11 -Archivstr. 2, 30169 Hannover erbeten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden gebeten eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle beizufügen.

Bewerbungen sind auch per e-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an Bewerbung@mu.niedersachsen.de

Für Fragen zum Verfahren stehen im Personalreferat Frau Neyer (Telefon 0511/120 - 3329) und für fachliche Fragen Herr Dr. Müller (Geoberatung@LBEG.Niedersachsen.de oder 0511-643-3571) und im Umweltministerium Herr Lauenstein (Telefon 0511/120 – 3609) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Ich verweise dazu auf folgenden Link

<http://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/stellenangebote/>